



Führten den Festumzug des TSV Waldenbuch in der Kutsche an: die Vereinsvorsitzende Manuela Kircher (Zweite von links) und Bürgermeister Michael Lutz (rechts).



Stilecht mit Rettungsboot passierte die DLRG Waldenbuch-Steinenbronn die von rund 1000 Zuschauern gesäumten Straßen Waldenbuchs.



Mit gelben Luftballons statt mit gelben Tennisbällen ausgestattet präsentierte sich der Waldenbucher Tennisnachwuchs.  
Bilder: Bilaniuk

# Ein Gefühl wie bei der Tour de France

**Aus Vereinen:** 1000 Zuschauer und 34 Gruppen sorgen beim Umzug zum 125-jährigen Jubiläum des TSV Waldenbuch für eine tolle Atmosphäre

Von unserem Redaktionsmitglied  
Daniel Bilaniuk

Per Fußmarsch von der Innenstadt hinauf zum Ritter-Sport-Stadion heißt es am Sonntagmittag für rund 600 Waldenbacher Vereinsmitglieder. Beim großen **Festumzug** anlässlich des **125-jährigen Jubiläums des TSV Waldenbuch** machen sich insgesamt 34 Gruppen auf den dreiviertelstündigen Umzugskurs durch die Stadt.



Standesgemäß angeführt wird der Festumzug von der in einer Pferdekutsche chauffierten TSV-Vorstandschafft um die Vorsitzende **Manuela Kircher**. „Heute passt hier wirklich alles zusammen. Das Wetter ist

prima, und bei unserem Umzug laufen so viele verschiedene Gruppen mit. Alle unsere **TSV-Abteilungen** sind mit dabei, dazu die **Freiwillige Feuerwehr**, die **DLRG** und viele, viele mehr. Alle nutzen diese Plattform, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren“, zeigt sich Kircher begeistert. Über eines freut sich die TSV-Vorsitzende außerdem „Besonders schön ist es, dass auch die Vorstandskollegen aus **Dettenhausen** und **Steinenbronn** heute hier mit uns das Jubiläum feiern“, so Manuela Kircher.



Neben den Vorständen des TSV darf auch Waldenbuchs Bürgermeister **Michael Lutz** in der den Umzug anführenden Kutsche Platz nehmen und weiß dieses Privileg zu

schätzen. „Das ist wirklich ein Luxus, die Strecke bei diesen warmen Temperaturen sitzend zurücklegen zu können“, so das Waldenbucher Stadtoberhaupt. Wie Manuela Kircher ist auch Lutz angetan von den vielen verschiedenen Umzugsteilnehmern. „Diese bunte Mischung an Gruppen, die hier heute mitmarschieren, steht symbolisch für die große Vielfalt an Vereinen in Waldenbuch“.



Begeistert vom Höhepunkt des Waldenbucher Jubiläumswochenendes, das am Samstag mit einem Sportaktionstag und viel abendlicher Livemusik begonnen hatte, sind am Sonntagnachmittag aber nicht nur Bürgermeister und TSV-Verantwortliche,

sondern auch die rund **1000 Zuschauer**, die nach Angaben der Polizei die Straßen säumen. **Familie Blumhardt** aus Weil im Schönbuch fühlt sich gar fast wie in Frankreich. „Bei den vielen Menschen am Straßenrand fühlt man sich wie bei einer Bergetappe der Tour de France. Für unsere Kinder ist das hier ein tolles Erlebnis“, sagt **Wolfgang Blumhardt**, und seine Töchter **Marie** (10) und **Lara** (7) stimmen ihrem Papa mit einem kräftigen Nicken zu.